

Unterrichtsvorhaben Jahrgang 5	Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben
Neue Schule – neues Fach	<p>Zunächst sollen die SuS das Fach GL als neues Unterrichtsfach kennen lernen, indem sie einen Überblick über die verschiedenen Teilbereichen des Faches bekommen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist dann die Orientierung in der neuen Schule und der Schulumgebung sowie das Zusammenwachsen der neuen Lerngruppe zu einer Gemeinschaft.</p> <p>In diesem Zusammenhang lernen die SuS Orientierungsmittel (Stadtplan, Globus, Atlas, Kompass, Fahrplan etc.) zu nutzen, um sich sicherer und selbstständiger in ihrer unmittelbaren Umgebung bewegen zu können (Verkehrserziehung, Begehung der Schulumgebung, Schulrallye etc.).</p> <p>Ein weiterer Aspekt, anknüpfend an dem Vorwissen der SuS, ist die Vermittlung demokratischer Grundprinzipien wie z.B. der Mitbestimmung, Meinungsfreiheit und dem Prinzip demokratischer Wahlen (Wahl der KlassensprecherIn, Mitbestimmung in der Schulkonferenz, Entwicklung von Klassenregeln, Schulordnung etc.).</p>
Mit Feuer und Faustkeil	<p>In dieser Unterrichtsreihe begeben sich die SuS auf die Suche nach den ältesten Spuren menschlichen Lebens. Die SuS bekommen einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Menschen. Hierbei ist die Darwinistische Evolutionstheorie grundlegend. Durch den Vergleich der Alt- und Jungsteinzeit sollen die SuS erkennen, dass es eine Entwicklung von primitiven Lebensweisen hin zu höheren Lebensweisen gab. Sie erfahren, dass das Leben der Höhlen- und Nomadenmenschen geprägt war vom Dasein als Jäger und Sammler. Im Vergleich dazu steht das Leben der Menschen in der Jungsteinzeit, die sesshaft wurden und von der Land- und Viehwirtschaft lebten. Zudem werden wichtige Erfindungen und Errungenschaften der Steinzeitmenschen (Einbaum, Zelte, Waffen, Werkzeuge, Schmuck etc.) thematisiert. Darüber hinaus lernen die SuS verschiedene Arbeitsweisen der Archäologie kennen.</p>
So leben Kinder	<p>In dieser Unterrichtsreihe lernen die SuS die in den Kinderrechtskonventionen der UNO vereinbarten Kinderrechte kennen. Sie erfahren, dass diese Rechte nicht in allen Ländern dieser Erde eingehalten werden. Dazu setzen sich die SuS mit verschiedenen Lebensgeschichten und –berichten von Kindern aus z.B. Indien, Mittel- und Südamerika, Afrika, aber auch Deutschland auseinander. Kinderarmut, Straßenkinder, Kinderarbeit etc. sind wichtige Inhalte dieser Einheit. Gemeinsam sollen die SuS Ursachen und Lösungsmöglichkeiten kennen lernen und diskutieren. Die erfahrungsgemäß große Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und Motivation der SuS kann genutzt werden, um eigene Spendenaktionen oder Projekte durchzuführen (z.B. <i>Straßenkind für einen Tag</i>, Kontaktaufnahme zur Patenschule in Burkina Faso, Bildung eines Kinderrechtsteams). In diesem Zusammenhang lernen die SuS verschiedene Hilfsorganisationen kennen, die sich für Kinder in Armut und Not einsetzen.</p>

Ägypten	In dieser Unterrichtsreihe setzten die Schülerinnen und Schüler sich mit der ägyptischen Hochkultur auseinander. Dabei beschreiben Sie die Auswirkungen der Nilüberschwemmung auf die Gesellschaftsordnung und Kultur im alten Ägypten. Weiterhin benennen die Schülerinnen und Schüler die Göttlichkeit des Pharaos, die Einführung der Arbeitsteilung sowie die Erfindung der Hieroglyphen.
Das antike Griechenland	Die Schülerinnen und Schüler erfahren den Ursprung der demokratischen / gesellschaftlichen Grundordnung im antiken Griechenland und vergleichen diese mit der gegenwärtigen. Weiterhin lernen sie die griechischen Götter und ihre Aufgaben kennen. Darüber hinaus vergleichen die Schülerinnen und Schüler das Leben von Menschen im antiken Griechenland mit dem Leben der Menschen des heutigen Griechenlands. In diesem Kontext wird Bezug auf das Land und sein Tourismus genommen.

<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgang 6</b>	<b>Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben</b>
Das antike Rom	Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Überblick die Entwicklung Roms. Hierbei wird zunächst die Entstehungsgeschichte einer Republik beleuchtet, bevor die Unterrichtsreihe mit der römischen „familia“ fortgeführt wird. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler wie Rom zu einer Großmacht wurde (Kriege, Caesar, Augustus) und wie die Menschen ihren Alltag im römischen Reich verbrachten. Weiterhin beschäftigen sie sich mit dem Handel am Limes und den Konflikten zwischen den Germanen und Römern.
Gesellschaft im Wandel (Leben in Stadt und Land)	Die Schülerinnen und Schüler stellen Beziehungen zwischen Politik und dem ihrem Alltag her. Dabei wird insbesondere das Leben von Kinder und Jugendlichen in Familien, Schule und Stadt thematisiert. Weiterführend lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Sozialgruppen in Deutschland kennen und setzen sich mit den entsprechenden Lebensformen auseinander. Die in diesem Zusammenhang stehenden Konflikten der verschiedenen Sozialgruppen in Deutschland werden kritisch beleuchtet und hinterfragt.

Freizeitgestaltung mit Auswirkungen, unterwegs in Europa	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Freizeitverhalten und lernen dabei unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung kennen. Im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe setzen sie sich mit Tourismus auseinander und nehmen dabei kritisch Stellung zum Lebensraum „Natur“ im Kontext der Ökonomie und Ökologie.
Medien- chatten, mailen, informieren	Die Schülerinnen und Schüler erfahren im geschichtlichen Diskurs (vom Buchdruck bis zur digitalen Revolution) die Entstehungsgeschichte der Medien kennen. Im Anschluss daran, sind sie in der Lage „neue Medien“ von anderen Medien zu unterscheiden. Darüber hinaus setzen sie sich mit ihrem eigenen Medienverhalten kritisch auseinander und lernen weiterführende Medien, die als Informations- und Kommunikationsmittel dienen, kennen.
Leben und Herrschen im Mittelalter	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Lebenswelten der Ständegesellschaften (Bauern, Handwerker, Ritter, Adler etc.) im Mittelalter bis zur frühen Neuzeit kennen. Dabei fokussieren sie ihren Blick auf die politische Teilhabe im Mittelalter und untersuchen den Einfluss der Kirche auf die Menschen.

<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgang 7</b>	<b>Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben</b>
Begegnung der Kulturen	Die SuS lernen die Vielfalt Europas kennen werden sensibilisiert für die Gründe, warum Menschen ihre Heimat verlassen (Migration).

Naturkräfte der Erde (-katastrophen)	Die SuS lernen die Ursachen und Folgen von Naturkatastrophen (Vulkanausbrüche, Erdbeben, Tsunami etc.) kennen.
Zwischen Pol und Äquator	Die SuS lernen die Klimazonen der Erde kennen und können Klimadiagramme verstehen. Auch die Problematik und Ursachen des Klimawandels werden thematisiert.
Demokratie: Wer hat hier eigentlich was zu sagen?	Die SuS lernen demokratische Strukturen kennen (Wahlen, Parteien, politische Prozesse) und erfahren die Bedeutung und ihre Rolle, sowie die Verantwortung in einem demokratischen System.
Neue Welten/Neue Zeiten – Erfindungen und Entdeckungen	Die SuS erfahren wie die Entdeckungen und Eroberungen das Weltbild der Menschheit nachhaltig verändert haben.

Unterrichtsvorhaben Jahrgang 8	Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben
Wirtschaft und Arbeit – Auswirkungen auch von Massenmedien auf die Gesellschaft / Versorgung durch Industrie und Dienstleistung (Industrialisierung)	Die SuS lernen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel in der Zeit der Industrialisierung von 1820 bis 1920 kennen. Dieses Wissen übertragen sie auch auf die Gegenwart.
Französische Revolution - Revolution verändern Europa	SuS lernen den Ablauf der Französischen Revolution kennen, SuS können wesentliche Menschenrechte benennen und erkennen, wo es heute in der Welt Menschenrechtsverletzungen gibt.
Alles, was Recht ist	SuS lernen ihre Rechte und Pflichten kennen (Jugendschutzgesetz). Sie erarbeiten, warum Gesetze für unsere Gesellschaft wichtig sind, am Beispiel einer Gerichtsverhandlung, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Rechte für Flüchtlinge.
Europa – Heimat vieler verschiedener Menschen	Die Vielfältigkeit Europas wird anhand kultureller und geographischer Beispiele untersucht (Migration, Klima, Religion)
Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg	Die SuS eignen sich Wissen über die Zeit der Kolonialismus 1871 – 1914 an, bewerten die Ideologie des Imperialismus und lernen, wie der 1. Weltkrieg entstand.

Unterrichtsvorhaben Jahrgang 9	Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben
Mein Leben, dein Leben, unser Leben	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Werte in unserer Gesellschaft von Bedeutung sind und erarbeiten gemeinsam Gründe für den Wertewandel der vergangenen Jahrzehnte. Die Jugendlichen erfahren dabei auch, wie das Zusammenleben verschiedener Gruppen in unserem Sozialstaat sich verändert hat.
Weimarer Republik	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Weimarer Republik kennen und erfahren, wie in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg die erste deutsche Demokratie entstand. Sie lernen die Schwächen der Weimarer Republik kennen und erfahren dadurch, was zum zweiten Weltkrieg führte.
Nationalsozialismus/2. WK	Die Jugendlichen erfahren wie die Nationalsozialisten an die Macht kamen und unter welcher Weltanschauung die Nazis Deutschland verändert haben. Die Mädchen und Jungen setzen sich mit der Verfolgung und Vernichtung der Juden im 3. Reich auseinander und lernen Ursachen, Verlauf des zweiten Weltkrieges kennen.
Deutschland nach 1945 – zwei deutsche Staaten	Die Schülerinnen und Schüler erfahren welche Auswirkungen der Krieg auf Deutschland und das Leben der Menschen hatte. Die Teilung Deutschlands und die unterschiedlichen Systeme der beiden deutschen Staaten werden erarbeitet. Auch die Lebensbedingungen der Menschen in DDR und BRD werden beleuchtet, wie auch die Wiedervereinigung als Jahrhundertereignis.
USA und UDSSR - neue Großmächte entstehen	Die Jugendlichen lernen die beiden Großmächte UDSSR (Zarenreich, Russ. Revolution, SU unter Stalin) und USA (Demokratie, Wirtschaftsnation, Außenpolitik) kennen und verfolgen die Entwicklung der beiden Staaten über die Jahrhunderte.

Unterrichtsvorhaben Jahrgang 10	Erläuterung zum Unterrichtsvorhaben
Geteilt und vereint – Europa entwickelt sich	Im Sinne des Lehrplans wird der Gegenstand „Europa“ aus der achten Klasse erneut aufgegriffen, jedoch weniger in geographischer Hinsicht, sondern vielmehr mit Blick auf die in wirtschaftlichen und politischen Dimensionen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie aus vielen zerstrittenen Staaten, die an großen Kriegen gegeneinander beteiligt waren, eine Gemeinschaft geworden ist. Sie erkennen die Europäische Union und ihre Vorläufer als Entwicklung der internationalen Beziehungen der europäischen Staaten an. Die Jugendlichen bilden sich selbständig ein Urteil über positive und negative Aspekte des europäischen Einigungsprozesses und begründen diese anhand eigenständig recherchierter Belege. Hierbei wählen sie Quellen sorgfältig aus und überprüfen deren Seriosität. Die Schülerinnen und Schüler lernen die europäische Identität als Alternative zu anderen Bezugsgrößen der eigenen Lebensgestaltung kennen und nähern sich der Bestimmung einer eigenen Identität.
Die Welt wird immer kleiner (Globalisierung)	Globalisierung und wirtschaftliche Abhängigkeitsgefüge werden von den Schülerinnen und Schülern zunächst erforscht, um im Anschluss eine fundierte Bewertung der Chancen und Risiken, die die Globalisierung bietet, zu ermöglichen. Die weltweite Arbeitsteilung und die dadurch verursachte Entwicklung verschiedener Gesellschaften, soll die unterschiedlichen Entwicklungsstände einzelner Erdteile verdeutlichen und den Schülerinnen und Schülern die differierenden Möglichkeiten für deren Bewohner veranschaulichen. Als Dilemma-Studie dient beispielhaft der Tourismus in Entwicklungsländer, um die unterschiedlichen Reichtumsniveaus deutlich zu machen.
Unser Lebensraum gefährdet/Klima/Grüne Rev.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren den Mensch als Spezies, die die Welt fortlaufend gravierend verändert. So werden einerseits die Eingriffe der Menschheit in die Natur und die daraus resultierenden globalen Veränderungen thematisiert und kontrovers diskutiert, andererseits aber auch die Wellenbewegungen in menschlichen Entwicklungsprozessen: So erfahren die Jugendlichen, dass einerseits ein starkes Bevölkerungswachstum den Planeten an seine Grenze führt, andererseits in einigen Staaten die Bevölkerungszahlen jedoch rückläufig sind. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Prinzip der Nachhaltigkeit kennen und übertragen dieses auf den Umgang der Menschen mit ihrem Planeten. Sie bewerten beispielhaft ausgewählte Umstände aufgrund ihrer Nachhaltigkeit.

Frieden und Zukunft sichern auf der Erde	Aufbauend auf den Bestandteilen zu Europa, zur Globalisierung und zur Gefährdung als Lebensraum, führt diese Unterrichtsreihe alle diese Bereiche zusammen und thematisiert global agierende Organisationen, die in der Umwelt-, Friedens-, und Sicherheitspolitik agieren, um Missstände und Probleme zu beseitigen bzw. global zu bearbeiten. Hierzu gehört eine reflektierte Aufarbeitung der eigenen und der fremden Geschichte, um die Position des eigenen Staates im weltweiten Gefüge zu verstehen. Die Jugendlichen bewerten hierbei das Selbstbild einzelner Staaten - beispielsweise Deutschlands - oder ihrer Herkunftsländer und vergleichen dieses mit dem Bild, das andere Staaten auf der Welt von dem Land haben. In quellenfundierte Diskussionen bestimmen die Jugendlichen ein eigenes objektives Bild unterschiedlicher „global Player“.
Wirtschaft, Medien und Kommunikation im Wandel	In Fortführung der Reihe zur industriellen Revolution der achten Klasse, thematisiert diese Unterrichtsreihe die technische Revolution der letzten hundert Jahre. Die Jugendlichen erfahren insbesondere die Veränderung vieler Arbeitssituationen durch den Vormarsch der EDV Technologie und den dadurch verursachten Wandel in Unternehmen und Betrieben. Dabei lernen sie Machtinstrumente von „Global Player“ kennen und bestimmen durch quellenfundierte Diskussionen ein <i>eigenes objektives Bild</i> unterschiedlicher „Global Player“. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die neuen Technologien als Motor für die immer schneller werdende Medien- und Kommunikationslandschaft. Sie schätzen die Folgen dieser Entwicklung objektiv ein und bewerten Probleme und Vorteile selbstständig. Insbesondere die Folgen für die Politik, welche durch den wachsenden Einfluss von Medien entstehen, werden kontrovers thematisiert.



